

ERSTE AUSSTELLUNG
DRESDNER KÜNSTLER

ABTEILUNG I AUGUST / SEPTEMBER 1947

Sächsische

33	8 ^o
----	----------------

4519

Landesbibl.

[Faint pencil scribble]

ERSTE AUSSTELLUNG
DRESDNER KÜNSTLER

ABTEILUNG I AUGUST / SEPTEMBER 1947

IM KLUBHAUS DES KULTURBUNDES
ZUR DEMOKRATISCHEN ERNEUERUNG
DEUTSCHLANDS, DRESDEN, EMSER ALLEE 37

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden

Katalog-Gestaltung Maler Karl Kröner

Fotos Fotograf Paul Winkler

Druck (D 01) Sachsenverlag, Druckerei- und Verlags-GmbH, Dresden N 23 9190

1959 IV e 7256

AUSSTELLUNGS-AUSSCHUSS

Maler Hans Grundig, Prof.

Maler Josef Hegenbarth, Prof.

Maler Paul Wilhelm, Prof.

Maler Bernhard Kretzschmar, Prof.

Maler Karl Kröner

Malerin Eva Schulze-Knabe

Maler Joachim Heuer

Maler Hans Christoph

Bildhauer Eugen Hoffmann, Prof.

Bildhauer Herbert Volwahn

Direktor der Staatl. Kunstsammlungen Dr. Wolfgang Balzer, Prof.

Durchführung der Ausstellung durch die Arbeitsgemeinschaft Bildende Kunst
in der Ortsgruppe Dresden des Kulturbundes z. d. E. D.

Die Ausstellung der Abteilung II September – Oktober 1947 ist in
Vorbereitung.

VORWORT

Die Arbeitsgemeinschaft „Bildende Kunst“ im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Ortsgruppe Dresden, hat und fühlt die Verpflichtung, am Wiederaufbau Dresdens als Kunststadt aktiven Anteil zu nehmen. Indem der Kulturbund jetzt einige Räume in seinem Gesellschaftshaus der Arbeitsgemeinschaft „Bildende Kunst“ für wechselnde Ausstellungen überläßt, hilft er eine der empfindlichsten Schwierigkeiten bekämpfen, die der Zustand der Stadt bereitet. Raumnot ist für die Maler und Bildhauer, die mit der Öffentlichkeit in Berührung kommen und bleiben müssen, ebenso hinderlich wie für die Bühnenkünstler und Musiker. Auf die Dauer geht es nicht an, daß Ausstellungslokale immer wieder improvisiert oder gewechselt werden, sie sollen ein „Heim“ der Kunst sein und als solches bei Schaffenden und Besuchern Geltung gewinnen.

Nachdem eine Anzahl bedeutsamer Ausstellungen im vergangenen Jahr dargetan hat, daß es dem kunstliebenden Dresden nicht an Lebenswillen und Rührigkeit fehlt, steht heute die aktuelle Kunstpflege bereits vor differenzierteren Aufgaben. Der ersten Orientierung hat eine mehr ins einzelne gehende Bemühung zu folgen. Persönlichkeiten, die berufen wurden, leitend und lehrend die Entwicklung der nächsten Jahre zu beeinflussen, sind gehalten, öffentlich Rechenschaft über ihr bisheriges Schaffen abzulegen. Für heranreifende Talente zu werben, für noch kaum entdeckte Kräfte in der Jugend (mit wieviel Spannung wird auf sie gewartet!), ist nicht weniger dringlich, als in Versuchsausstellungen das Ringen mit brennenden Zeitfragen und praktischen Aufgaben zu fördern. Haltbare Fäden mit einer lebensfähigen Tradition, die nach

zwölf Jahren Barbarei zerrissen sind, müssen aufs neue geknüpft werden; Pietät gegen Verstorbene oder ungerechterweise Zurückgedrängte soll wieder zu Worte kommen. Und – um die Aufgaben nach der Seite des Publikums hin zu beleuchten – das Gefühl für Qualität gilt es zu wecken, zu klären, zu festigen. Aufnahmebereitschaft muß zur Aufnahmefähigkeit ausgebildet werden, damit es den schaffenden Kräften nicht an Resonanz fehle.

Sehr lebhaft ist in Dresden der Wunsch, daß bedeutende Erscheinungen des auswärtigen Kunstlebens – so, wie es früher üblich war – regelmäßig durch Gastausstellungen bei uns bekannt werden. Aber die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse bedingen es heute noch, daß zunächst die Produktion des nahen Umkreises überwiegt, das andere wird, in hoffentlich nicht allzu ferner Zeit, folgen. Die erste Ausstellung im Hause des Kulturbundes ist daher eine Ausstellung Dresdner Künstler, die wegen des beschränkten Raumes in zwei aufeinanderfolgenden Abteilungen vorgeführt wird. Möge die Qualität dessen, was hier nach strenger Auswahl der Teilnehmer und Leistungen gezeigt wird, aufs neue erweisen, daß Dresdner Kunst sich neben dem Besten im heutigen Deutschland behauptet.

Dr. Balzer

Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen

VERZEICHNIS DER WERKE

BEUTNER, Johannes

- 1 Spielende Kinder (Abb.) 95×65 Ölgemälde
- 2 Susanna 100×90 Ölgemälde

CHRISTOPH, Hans

- 3 Tanz am Meer 107×68 Ölgemälde
- 4 Greis und Jüngling (Abb.) 32×54 Aquarell

FRAASS, Erich

- 5 Holzfäller (Abb.) 95×115 Ölgemälde
- 6 Schnitter 95×115 Ölgemälde

GLÖCKNER, Hermann

- 7 Voitsdorf I (Abb.) 58×78 Mischtechnik
- 8 Wünschendorf 71×54 Mischtechnik

GRIEBEL, Otto

- 9 Vagabund 36,5×26 Aquarell
- 10 Der Sommerabend (Abb.) 28×39 Aquarell

GRUNDIG, Hans

- 11 Landschaft (Abb.) 70×90 Ölgemälde
- 12 Bildnis 120×100 Ölgemälde

HEGENBARTH, Josef

- 13 Rothaarige (Abb.) 36×35 Tempera
- 14 Im Zuschauerraum 48×33 Tempera
- 15 Die Bank 38×43 Tempera

HEUER, Joachim

- 16 Meine Mutter (Abb.) 75×90 Ölgemälde
17 Stilleben mit Buch 71×88 Ölgemälde

HOFFMANN, Eugen

- 18 Miranda 60 hoch Holz
19 Selbstbildnis (Abb.) 35×44 Aquarell

JUCHSER, Hans

- 20 Mädchen in roter Jacke 94×70 Ölgemälde
21 Blick aus dem Atelierfenster 65×80 Ölgemälde
22 Mädchenbildnis (Abb.) 47×54 Aquarell

KESTING, Edmund

- 23 Dalmatinischer Bettler (Abb.) 49,5×72 Ölgemälde
24 Wald 70×50 Zeichnung

KRESSNER, Magdalene

- 25 Heimkehr (Abb.) 55 hoch Gips
26 Junges Mädchen mit Zicklein 33×21 Zeichnung

KRETZSCHMAR, Bernhard

- 27 Emporkömmlinge 59×85 Ölgemälde
28 Eleonore R. (Abb.) 76×55 Pastell

KRÖNER, Karl

- 29 Barocke Dinge (Abb.) 60×75 Ölgemälde
30 Frühlingslandschaft mit Liebespaar 62×98 Ölgemälde

LACHNIT, Wilhelm

- 31 Notwendiges Gespräch (Abb.) 35×44 Tempera
32 Winter 1947 47,5×33,5 Tempera
33 Lesender 47×33,5 Tempera

LANGNER, Reinhold

- 34 Bittende (Abb.) 103 hoch Holz
35 Alter Mann 84 hoch Holz, farbig

LINCKE, Erna

- 36 Ruinen I „Und neues Leben blüht aus
den Ruinen“ 57×42 farbiger Holzschnitt
37 Ruinen II „Der Weg aus der Stadt“
(Abb.) 58×33 farbiger Holzschnitt

MÖBIUS, Max

- 38 Mutter und Kind (Abb.) 100×70 Ölgemälde
39 Frau L. 74×54 Ölgemälde

MUHLER, Ernst Alfred

- 40 Hafen mit Bastion St.Malo (Abb.) 52,5×65,5 Tempera
41 Morgentraining 51×64,5 Tempera

RICHTER, Hans Theo

- 42 Frau mit Tuch von vorn (Abb.) 43×27 Rötelzeichnung
43 Frau mit Tuch von der Seite . . . 44×30 Rötelzeichnung
44 Mutter und Kind 47,5×31 Rötelzeichnung

ROSENHAUER, Theodor

- 45 Junge mit Schiff (Abb.) 65×85 Ölgemälde
46 Stilleben 51×81 Ölgemälde

RUDOLPH, Wilhelm

- 47 Junges Mädchen (Abb.) 98×70 Ölgemälde
48 Neger 96×65 Ölgemälde

SCHULZE-KNABE, Eva

- 49 Verhör vorm Volksgericht (Abb.) . . . 46×61 Aquarell
50 Zwillinge 63×48 Aquarell

VOLWAHSEN, Herbert

- 51 Verhaltene Klage (Abb.) 60 hoch Gips

WIGAND, Albert

- 52 Schnee 29×37 Ölgemälde
53 Stilleben mit Zwiebeln 19×30 Ölgemälde
54 Stilleben mit Flasche (Abb.) . . . 24×33 Ölgemälde

WILHELM, Paul

- 55 Bildnis Theodor Rosenhauer (Abb.) 74×55 Ölgemälde
56 Brühlsche Terrasse im Winter . . 72×100 Ölgemälde

WINKLER, Fritz

- 57 Pferderennen (Abb.) 55×100 Ölgemälde
58 Junge mit Schimmel 60×100 Ölgemälde

WINKLER, Otto

- 59 Bildnis eines Bauarbeiters (Abb.) . . . 35 hoch Bronze

Die Maße sind in cm angegeben;

das Maß der Höhe ist dem der Breite vorangestellt

- 1 Auskunft über Verkäuflichkeit und Preise der ausgestellten Kunstwerke wird in der Geschäftsstelle der Ausstellung erteilt.
- 2 Die Vermittlung der Verkäufe erfolgt nur durch die Geschäftsstelle, sie handelt in Vertretung des Ausstellers (Verkäufers), daher ist ihr jeder Verkaufsabschluß vom Käufer wie vom Verkäufer anzuzeigen. Für die Verkaufvermittlung wird eine Gebühr von 10 vom Hundert des Verkaufspreises erhoben. Für während der Ausstellung als unverkäuflich erklärte Kunstwerke ist vom Aussteller dieselbe Gebühr zu bezahlen.
- 3 Beim Kaufabschluß ist $\frac{1}{3}$ der Verkaufssumme als Anzahlung in bar zu leisten, der Rest der Kaufsumme ist vor Aushändigung des gekauften Kunstwerkes am Schluß der Ausstellung zu zahlen. Das Eigentumsrecht an dem gekauften Kunstwerk geht erst mit der Bezahlung des vollen Kaufpreises an den Käufer über. Erfüllungsort Dresden.
- 4 Die gekauften Kunstwerke können erst nach Schluß der Ausstellung an den Käufer ausgehändigt werden. Für Verpackung und Versand hat er selbst zu sorgen.

KÜNSTLER-VERZEICHNIS

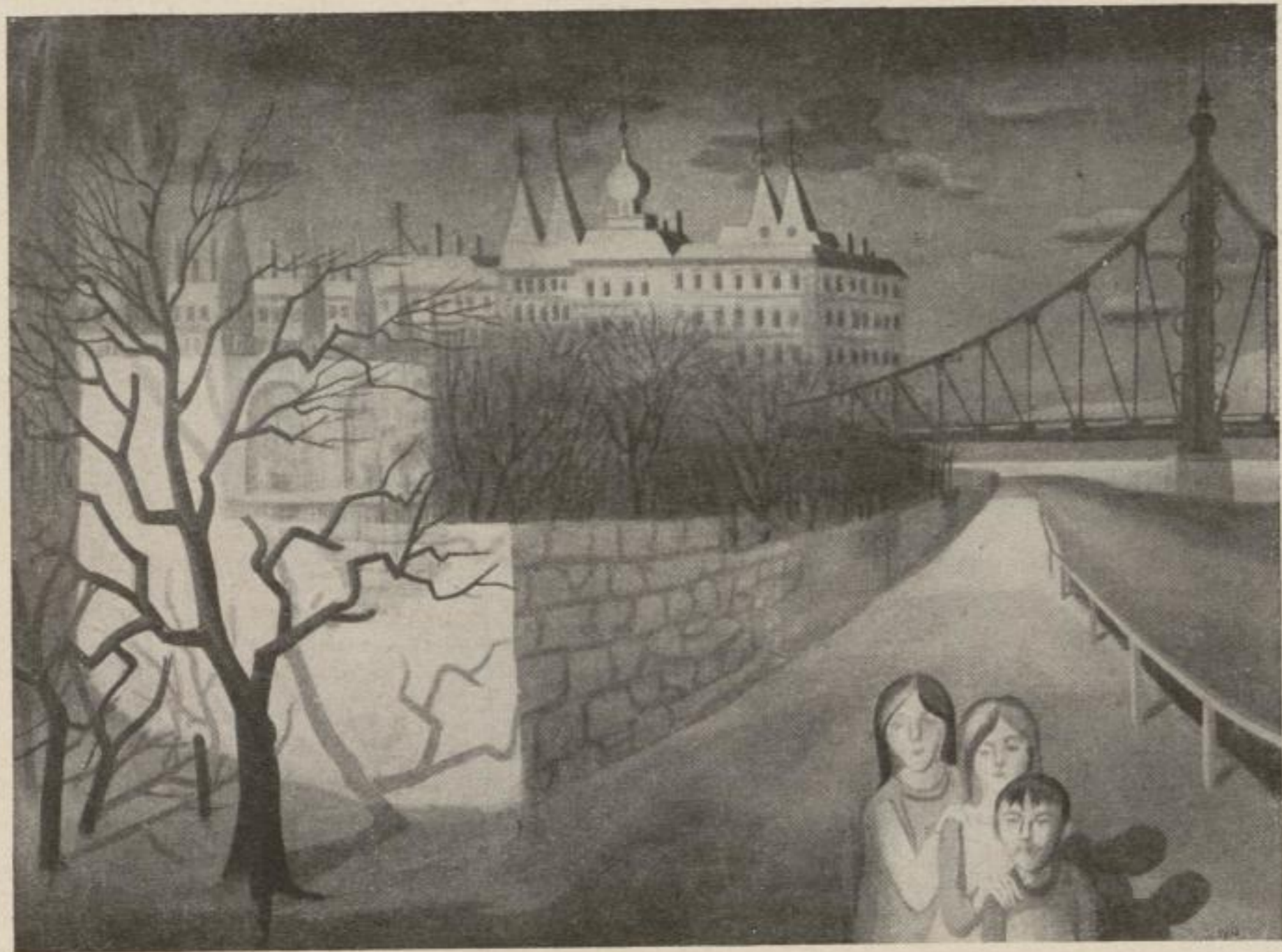
- MALER
1. Johannes Beutner
 2. Hans Christoph
 3. Erich Fraaß
 4. Hermann Glöckner
 5. Otto Griebel
 6. Hans Grundig, Prof.
 7. Josef Hegenbarth, Prof.
 8. Joachim Heuer
 9. Hans Jüchser
 10. Edmund Kesting, Prof.
 11. Bernhard Kretzschmar, Prof.
 12. Karl Kröner
 13. Wilhelm Lachnit, Prof.
 14. Erna Lincke
 15. Max Möbius
 16. Ernst Alfred Mühler
 17. Hans Theo Richter, Prof.
 18. Theodor Rosenhauer
 19. Wilhelm Rudolph, Prof.
 20. Eva Schulze-Knabe
 21. Albert Wigand
 22. Paul Wilhelm, Prof.
 23. Fritz Winkler

- BILDHAUER
24. Eugen Hoffmann, Prof.
 25. Magdalene Kreßner
 26. Reinhold Langner, Prof.
 27. Herbert Volwahren
 28. Otto Winkler



Bernhard Kretschmar

Eleonore R.



Hans Grundig

Landschaft



Wilhelm Lachnit

Notwendiges Gespräch



Hans Christoph

Greis und Jüngling



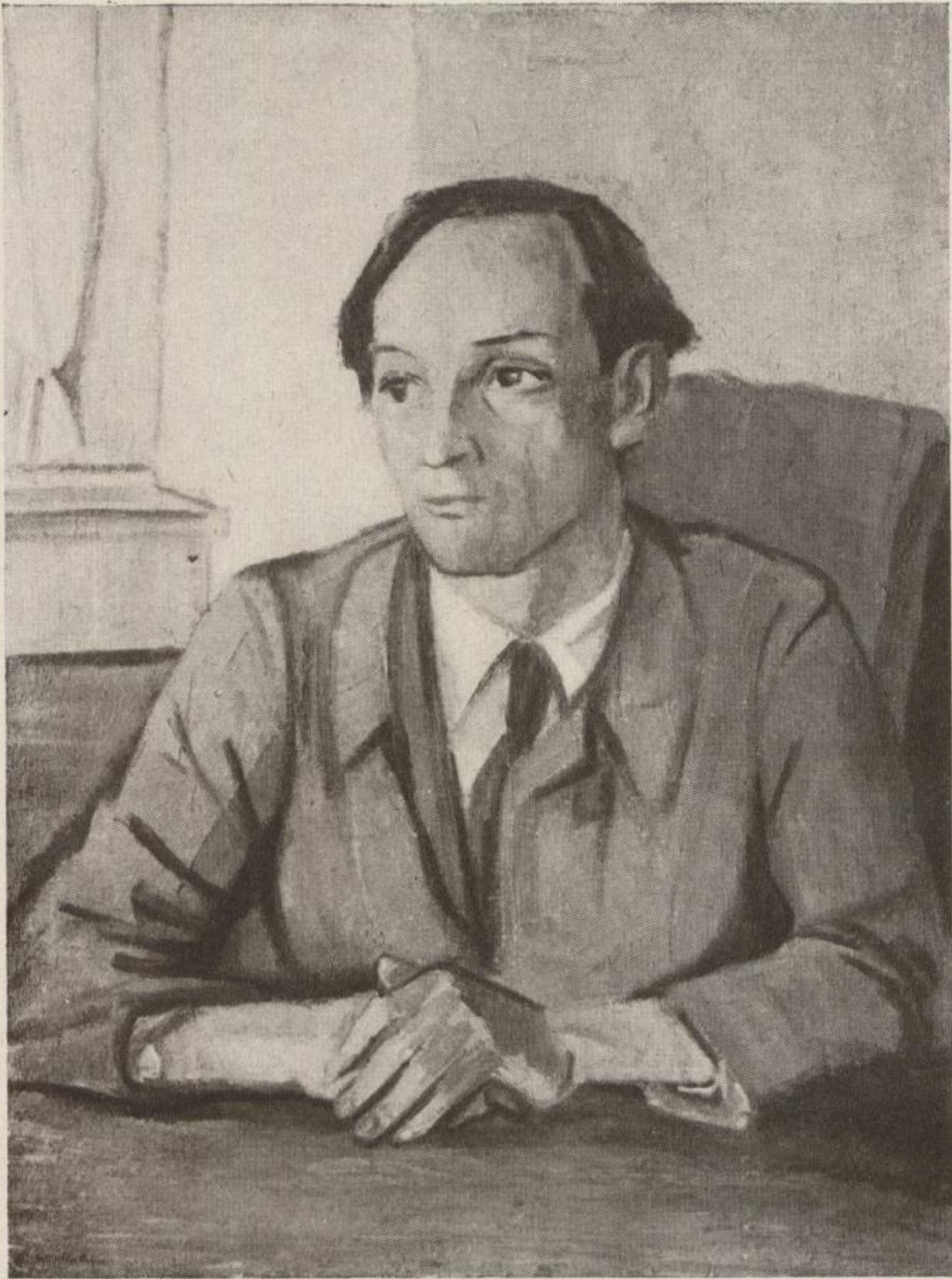
Hans Theo Richter

Frau mit Tuch von vorn



Albert Wigand

Stilleben mit Flasche



Paul Wilhelm

Bildnis Theodor Rosenhauer



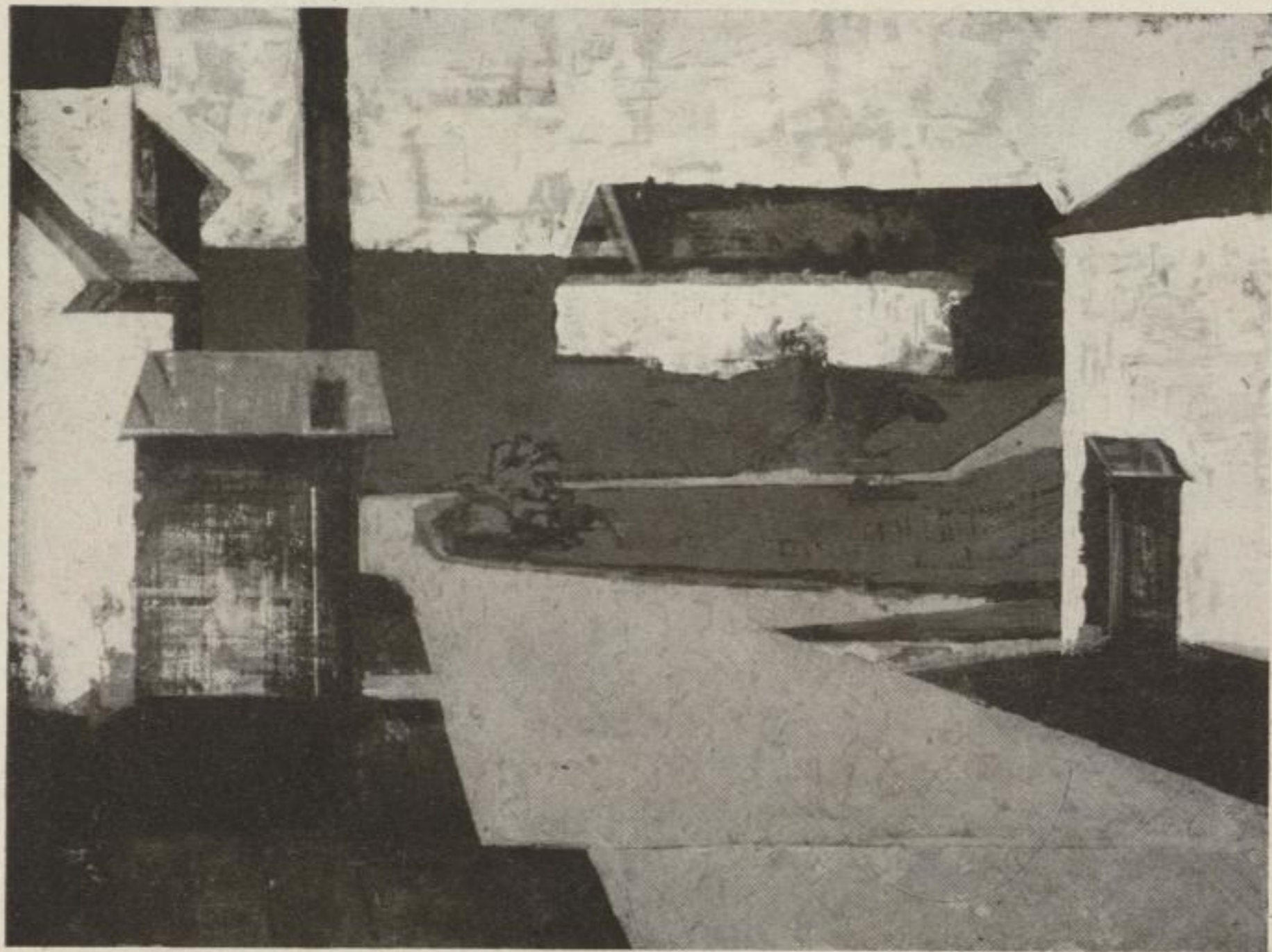
Herbert Volwahn

Verhaltene Klage!



Josef Hegenbarth

Rothhaarige



Hermann Glöckner

Voitsdorf I



Fritz Winkler

Pferderennen



Eugen Hoffmann

Selbstbildnis



Joachim Heuer

Meine Mutter



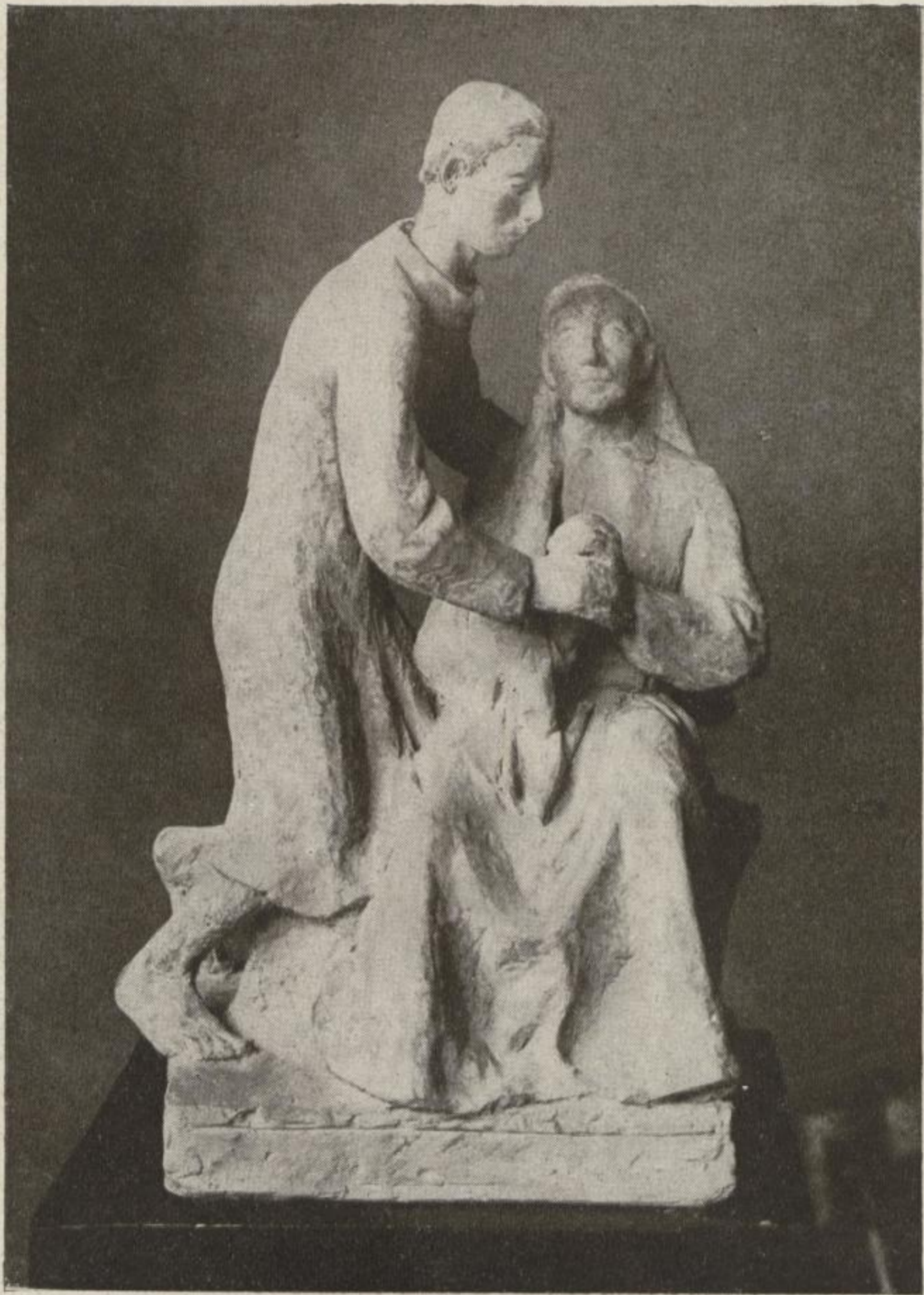
Hans Jüchser

Mädchenbildnis



Karl Kröner

Barocke Dinge



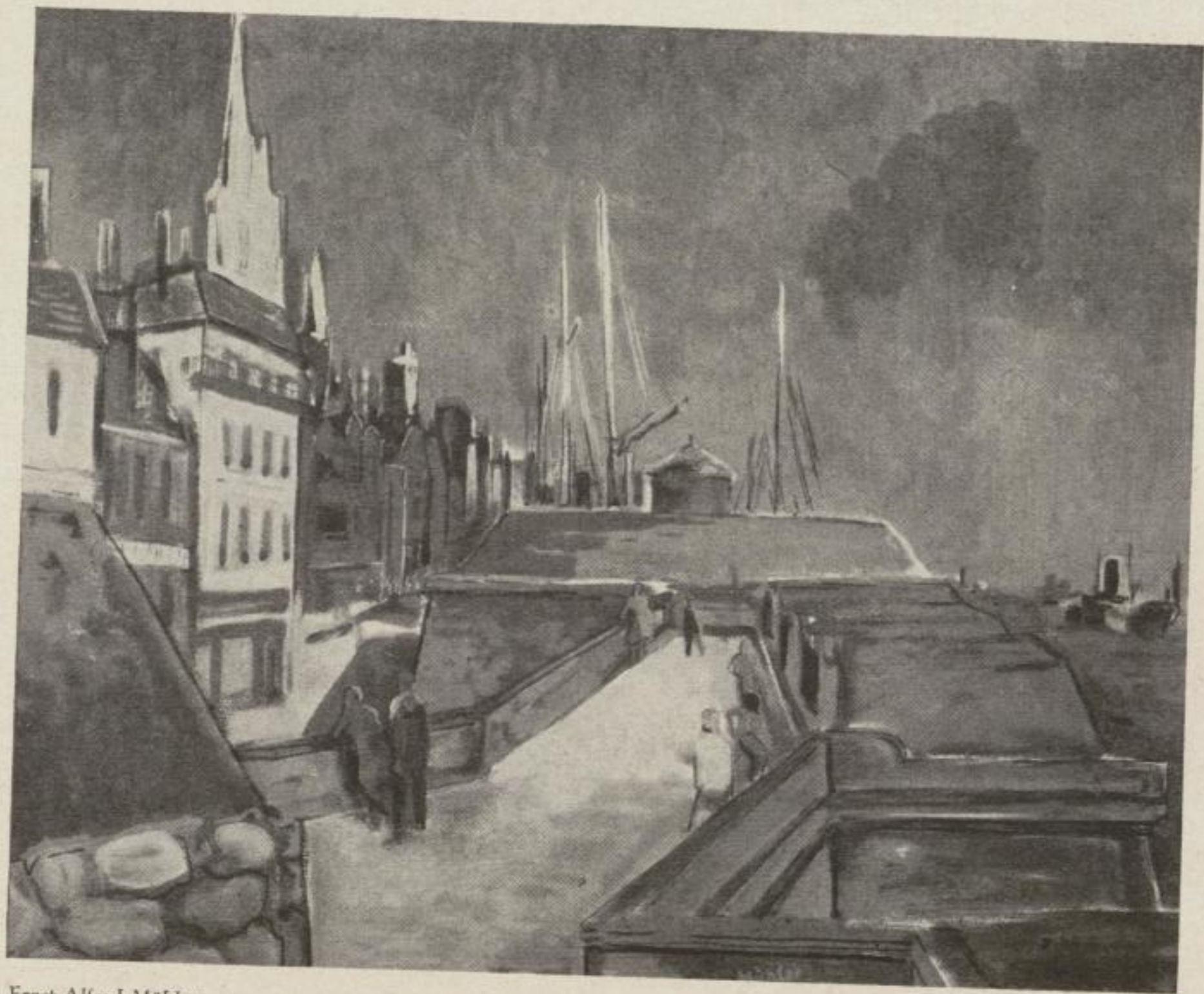
Magdalene Kreßner

Heimkehr



Theodor Rosenhauer

Junge mit Schiff



Ernst Alfred Mühler

Hafen mit Bastion St. Malo



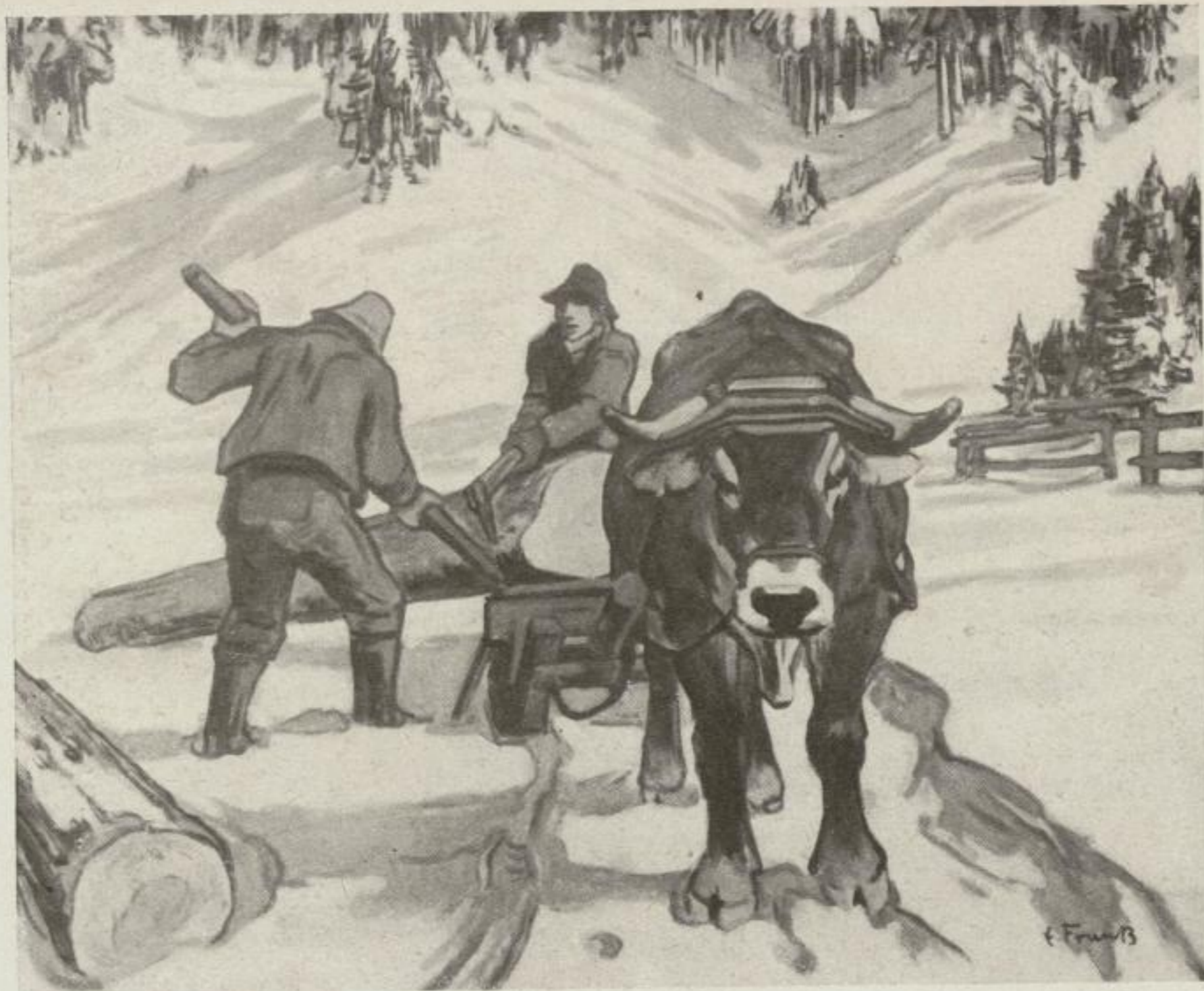
Johannes Beutner

Spielende Kinder . 1



Wilhelm Rudolph

Junges Mädchen



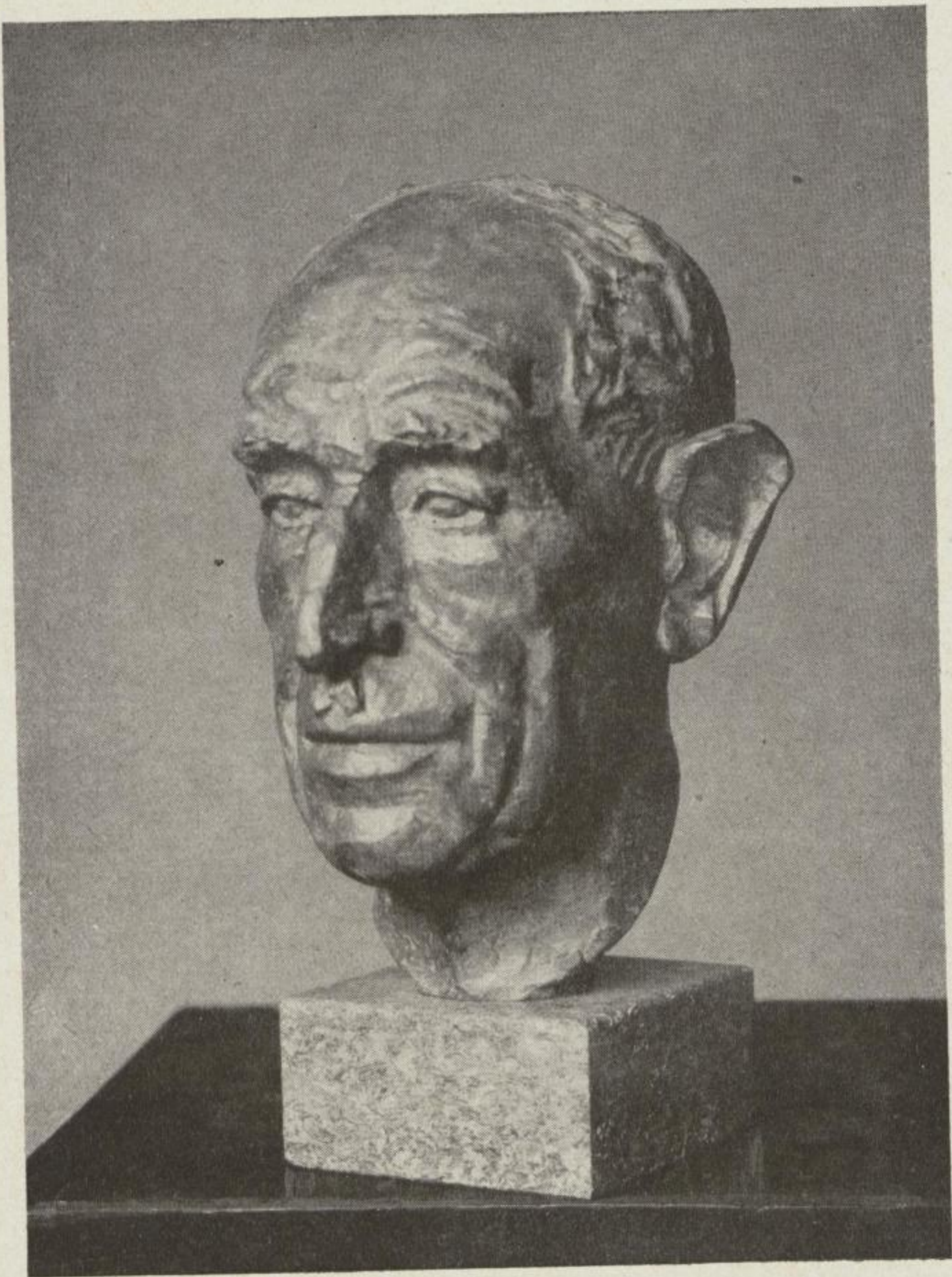
Erich Fraaß

Holzfäller



Otto Griebel

Der Sommerabend



Otto Winkler

Bildnis eines Bauarbeiters



Max Möbius

Mutter und Kind



Eva Schulze-Knabe

Verhör vorm Volksgericht



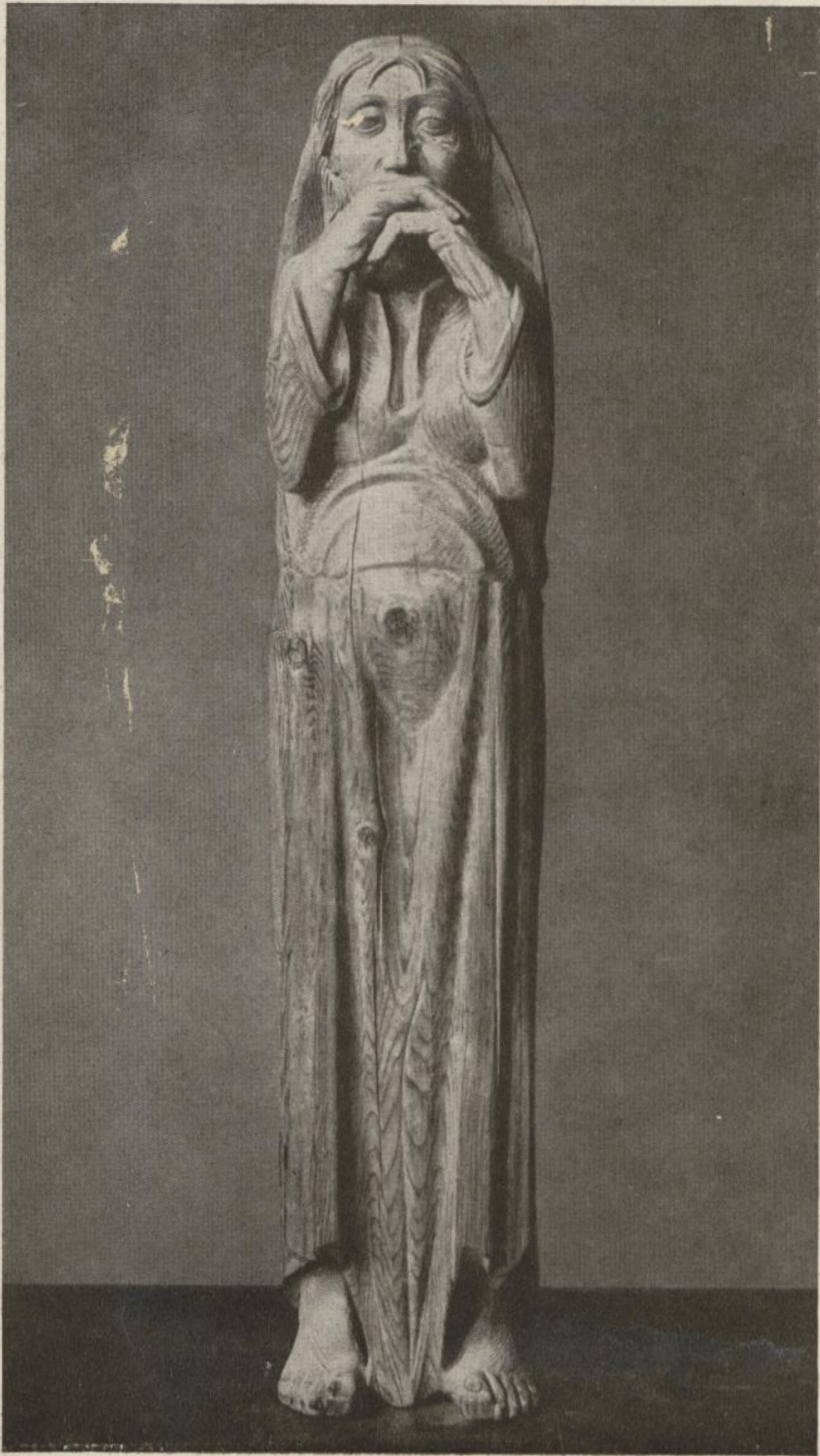
Edmund Kesting

Dalmatinischer Pettler



Erna Lincke

Der Weg aus der
Stadt (Ruinen II)



Reinhold Langner
Bittende

Tafeln

23 Juni 1982
17. März 1983



Geschenk von		Preis
AK-Hinw. <i>12 Taf. nach S. 12 (14)</i>		
Fach <i>1 Bi K₁ K₂</i> <i>1 Sachsen H</i>		
Bio K	Bild K	
SWK		
Mag.-Stdnr. <i>33.80</i>	<i>4519</i>	zu
ABGHKL Sonder-Aufst.	Ausl.-V. <i>/</i>	zu

III-9-139 c Id-G 54 59 11 10 359

